

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	08.02.2018	öffentlich - Kenntnisnahme

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Sitzung des Umweltausschusses am 08. Februar 2018 - Maßnahmen zur weiteren Verringerung des Restmülls in Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Abfalltipps Bioabfälle Abfalltipps Kompostierung Flyer Sperrmüll	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Die Restabfallmenge in Fürth ist seit Jahren rückläufig. Die von der Müllabfuhr und den Recyclinghöfen eingesammelten Mengen lagen 2008 bei 159,53 kg/Ea. Bis 2016 ging der Restabfall kontinuierlich bis auf 137,45 kg/Ea zurück. Auch 2017 ist ein Rückgang zu verzeichnen. Enthalten sind darin auch die Abfälle aus Kleingewerbebetrieben, welche über die Müllabfuhr mit entsorgt werden. Bayernweit lag die durchschnittliche Restabfallmenge 2016 bei 144,5 kg/Ea. In großstädtischen Gebieten bei 202,0 kg/Ea. Die erzeugte Restabfallmenge in Fürth liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt.

Die Sperrmüllmengen sind in den vergangenen Jahren von ca. 22 kg/Ea auf 19,7 kg/Ea gefallen. Bayernweit wurden 17,2 kg/Ea, in großstädtischen Gebieten 18,3 kg/Ea gesammelt.

1. Biomüll- und Grünguterfassung

Wie beim Restabfall ist auch beim Bioabfall seit Jahren eine Verringerung der Menge zu verzeichnen. Dagegen ist die Anzahl der Biotonnen im Jahr 2017 um 189 (1,2 %) gestiegen. Nachdem die Verwaltung im vergangenen Jahr verstärkt die Speiserestentsorgung von Gaststätten überprüft hat, werden 2018 wieder die Eigenkompostierer über den Service der Müllabfuhr informiert.

Veröffentlichungen zur sorgfältigen Sammlung der Bioabfälle als hochwertiger Wertstoff finden kontinuierlich statt. In der Anlage befinden sich 2 Monatsseiten aus dem vergangenen Jahr.

2. Papiererfassung

In der Stadtzeitung wird regelmäßig auf die kostenfreien Papierbehälter hingewiesen. Auch die telefonische Abfallberatung weist darauf hin. Die Mitarbeiter der Müllabfuhr nehmen ebenfalls überfüllte Müllbehälter auf. Die Eigentümer werden dann aufgefordert, weitere Behälter zu bestellen.

Die Abfallwirtschaft wird über die Stadtzeitung und das Internet weiter auf diesen kostenlosen Service hinweisen.

3. „Sanfte“ Sperrmüllsammlung

Die Sammlung und den Verkauf von brauchbaren Möbeln und Gebrauchsgegenständen übernimmt in Fürth der Gebrauchtwarenhof. Dieser Service ist gut in die Abfallwirtschaft integriert. Bürger, die brauchbare Gegenstände abgeben möchten, melden sich direkt beim Gebrauchtwarenhof. Die Mitarbeiter prüfen die Elektrogeräte und Möbel, bauen diese selbst ab und bringen sie direkt zur Verkaufshalle. 2016 wurden von 1.834 Haushalten 573 t brauchbare Möbel und Gegenstände verwertet. 2017 waren es 631 t aus 2.020 Haushalten.

Die Vorteile gegenüber dem System, die Möbel am Sperrmülltag mitzunehmen, sind

- Möbel und Gebrauchsgegenstände können genau begutachtet werden, Elektrogeräte werden auf Funktionsfähigkeit überprüft
- geschulte Mitarbeiter beurteilen, ob die Ware Abnehmer finden kann
- große Möbel werden fachgerecht abgebaut und abtransportiert
- ein sorgsamer Umgang, um Beschädigungen zu vermeiden
- die Möbel und Gegenstände werden nicht der Witterung ausgesetzt

Möbel, die zur Sperrmüllabholung bereitgestellt werden, sind häufig schon zerlegt und dann nicht mehr nutzbar.

Im Verhältnis hat die Sperrmüllsammlung in 2016 2.268 und 2017 2.248 Abholungen durchgeführt. Die Abholung erfolgt mit zwei Fahrzeugen. In engen oder Hauptverkehrsstraßen verursacht die Abholung eine längere Behinderung des Verkehrs. Bereits jetzt kommt es vor, dass die Fahrzeuge während des Verladens wegfahren, um den Verkehr (z.B. Busse) durchzulassen. Beim Einsatz von vier Fahrzeugen ist mit weiteren erheblichen Behinderungen zu rechnen.

Aufgrund des sehr guten Systems mit dem Gebrauchtwarenhof, dass es so in vielen anderen Gemeinden nicht gibt, wird von der Abfallwirtschaft kein Bedarf für eine „sanfte“ Sperrmüllsammlung gesehen.

4. Elektroschrott und Metall

Jedem Sperrmüllschreiben wird die Infobroschüre „Sperrmüll“ beigelegt. Die Broschüre informiert, welche Abfälle mitgenommen werden und wie sie bereitzustellen sind. Sie enthält auch einen Hinweis auf den Gebrauchtwarenhof und die Tausch- und Geschenkborse. Zum überwiegenden Teil wird der Sperrmüll ordentlich bereitgestellt.

Da das Fahrzeug der Metallsammlung parallel zum Sperrmüllfahrzeug unterwegs ist, findet eine gemeinsame Abholung statt. Eine Mitnahme ist dadurch auch bei nicht sorgfältig getrennter Bereitstellung möglich. Chaoshaufen werden nicht mitgenommen. Hier wird der Verursacher von den Mitarbeitern auf die Vorgaben hingewiesen. Erst nach der Sortierung erfolgt die Abholung.

Veröffentlichungen zu den Recyclinghöfen sowie der Entsorgungsmöglichkeiten für Elektrogeräte und Metalle finden kontinuierlich statt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Abfallwirtschaft**

Fürth, 08.02.2018

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Abfallwirtschaft

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 08.02.2018

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:
